

Neu erschienen: Forum

Im Kampf für einen neuen gesellschaftlichen Aufbruch gegen die Herrschaft des Kapitals, der auch ein zukunftstaugliches Sozialismuskonzept erfordert, ist es für Sozialisten und Kommunisten höchste Zeit, den langen Schatten Stalins der Vergangenheit zu überlassen. Der Begriff »Stalinismus« ist ein Kampfbegriff zur Diffamierung der Sozialismusversuche im 20. Jahrhundert – somit inakzeptabel. Dies war der Grundgedanke von Hans Kalt in seinem gleichnamigen berühmten Buch. Das neue Heft 65 der Reihe »Marxistisches Forum« knüpft bewußt daran an. Es reiht sich ein in die recht lebhaft debattierte inhaltlichen und organisatorischen Formierung der antikapitalistischen Linken in der BRD. Ingo Wagner referiert die wesentlichsten Erkenntnisse von Kalt und wirft sehr konkret die Frage nach der notwendigen Weiterentwicklung des Marxismus auf. Siegfried Kretschmar argumentiert zur Rolle des Bürokratieproblems im Rahmen der Niederlagenanalyse des europäischen Sozialismus. Ekkehard Lieberam befaßt sich mit der Kommunismusdebatte im Januar 2011 als »Tiefpunkt politischer Kultur in Deutschland«. Herbert Münchow geht der Frage »DKP und Parteiproblem« nach. Werner Roß untersucht die verheerende Rolle der Zersplitterung der marxistischen Linken für die Schaffung einer marxistischen Partei mit Masseneinfluß. Das Heft schließt mit dem Gespräch zwischen Ingo Wagner und Arnold Schölzel »Wir müssen über Sozialismus reden« (jW, 14/15. 04. 2007).

Marxistisches Forum, Heft 65: Heraus aus Stalins langem Schatten. Für ein zukunftstaugliches Sozialismuskonzept, Januar 2012, 62 Seiten, 5 Euro. Bezug: GNN-Verlag, Badeweg 1, 04435 Schkeuditz, Tel.: 034204/65711, Fax: 034204/65893, E-Mail: zentrale@gnn-verlag.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/177545.neu-erschienen-forum.html>